



Ausländerbeirat München

Vielfalt leben – Integration fördern



Pressemitteilung / 18. Februar 2010

des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt München

Burgstraße 4, 80331 München, Telefon: (0 89) 2 33-2 15 98, Fax: (0 89) 2 33-2 44 80,

Mail: claudia.guter@muenchen.de, www.auslaenderbeirat-muenchen.de / www.besser-integrieren.de

Jahresempfang des Ausländerbeirates München und Preisverleihung Förderpreises „Münchner Lichtblicke“

Der Jahresempfang des Ausländerbeirates am 8. Februar 2010 im Alten Rathausaal war gut besucht. Mehr als 400 Gäste, darunter die ehemalige Ministerin Dr. Hildegard Hamm-Brücher und der Bayerische Integrationsbeauftragte Martin Neumeier, genossen den schönen Abend.

In den Reden von Cumali Naz (Vorsitzender Ausländerbeirat), Hep Monatzeder (Bürgermeister) und Angelika Bohrer (Vorstandsmitglied Lichterkette e.V.) ging es vor allem um Integrationsfragen sowohl auf Bundes- als auch auf kommunaler Ebene. Das wichtigste Thema für den Ausländerbeirat ist in diesem Jahr die Neuwahl des Gremiums, die voraussichtlich im November stattfinden wird. Über den genauen Termin entscheidet der Stadtrat im April.

Den Höhepunkt des Abends stellte die feierliche Verleihung des Förderpreises „Münchner Lichtblicke“ an die sechs Preisträgerinnen und Preisträger aus 2009 dar. Der Förderpreis „Münchner Lichtblicke“ wird jährlich verliehen. Preisgeber sind die Landeshauptstadt München, der Ausländerbeirat München und der Verein Lichterkette e.V. Es gibt vier Kategorien: Einrichtungen, Projekte, Einzelpersonen und allgemeinbildende Schulen. Die Preisträger/innen zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich Fremdenfeindlichkeit und Rassismus entgegen stellen und sich in vorbildlicher Weise für ein friedliches Zusammenleben von Deutschen und Ausländer/innen in München einsetzen. Dabei stehen Personen oder Vereine im Vordergrund, die noch wenig bekannt sind und deren Arbeit und Einsatz öffentliche Beachtung und Unterstützung verdienen. Der Preis ist insgesamt mit 12.000 € dotiert; er wird seit dem Jahr 2000 verliehen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2009 sind:

- Rechtshilfe für Ausländerinnen und Ausländer e.V. (Kategorie Einrichtung)
- „Diskriminierung geht alle an“, Projekt unter der Federführung des Kreisjugendrings München-Stadt (Kategorie Projekt)
- David Rashid, Artist aus Kenia (Kategorie Einzelperson)
- Grundschule an der Eduard-Spranger-Straße (Kategorie Schulsonderpreis)
- Hauptschule an der Wiesentfeller Straße (Kategorie Schulsonderpreis)
- Städtische Wilhelm-Busch-Realschule (Kategorie Schulsonderpreis)

Der Preis wurde zum 10. Mal vergeben. Zur Feier dieses Jubiläums lag eine Festbroschüre vor, in der sämtliche Preisträger/innen seit Bestehen des Preises dargestellt sind.

Der Kabarettist Muhsin Omurca unterhielt das Publikum mit seiner scharfsinnigen Analyse deutscher und türkischer Mentalität unter dem Motto „Tags Deutscher, nachts Türke“. Özlem Sarikaya führte als Moderatorin in gewohnt charmanter Weise durch den Abend.

Informationen und Fotos zum Jahresempfang und zum Förderpreis Münchner Lichtblicke finden sich auf www.auslaenderbeirat-muenchen.de und www.auslaenderbeirat-muenchen.de sowie auf www.lichterkette.de. Die Festbroschüre kann in kleinen Mengen über die Geschäftsstelle des Ausländerbeirats, Burgstr. 4, Tel. 233-9 25 57 bezogen werden.

Der Ausländerbeirat München ist ein politisches Gremium, bestehend aus 40 nichtdeutschen oder eingebürgerten und zehn beratenden Mitgliedern. Er vertritt ehrenamtlich die politischen Interessen der ca. 300.000 in München lebenden Migrantinnen und Migranten. Der Vorsitzende ist Cumali Naz. Informationen über die Arbeit des Ausländerbeirates finden sich auf www.auslaenderbeirat-muenchen.de und www.besser-integrieren.de.